

Evangelische Kirchengemeinde

**Stuttgart-
Heslach**

Gemeindebrief

Nummer 76

Dezember 2017

Januar 2018



Matthäuskirche | Kreuzkirche



Katrin Büttner

**Durch die herzliche
Barmherzigkeit unseres
Gottes, durch die uns
besuchen wird
das aufgehende Licht
aus der Höhe.**

Lukas 1, 78
Monatsspruch Dezember

Liebe Leserin! Lieber Leser!

Mit zunehmender Dunkelheit wächst im Dezember unsere Sehnsucht nach Licht. Uns wird bewusst, wie lang sich der Winter hinzieht, und während wir auf die längste Nacht des Jahres zugehen, spüren wir auch stärker, was uns traurig und müde macht, Angst einjagt, unseren Zorn erregt.

Ein Mittel, um Abhilfe zu schaffen besteht darin möglichst, viel Lichter anzuzünden. Der dunkelste Monat des Jahres wird zugleich die Zeit der Lichterflut. An Straßen und Fassaden funkeln Sterne, in Vorgärten finden sich ganze Landschaften aus Lichterketten, Reh und Rentier, Nikolaus und Schlitten, an manchen Balkonen lebhaft blinkenden farbenfrohen LED-Schmuck. Versuche, die Finsternis außen und innen zu bekämpfen. Zur unübersehbaren Lichterpracht gesellt sich ein überhörbares Lichtwort der Bibel. Nach langem Schweigen gesprochen von Zacharias, Antwort auf die Geburt seines Sohnes Johannes, der Jesus den Weg bereiten wird: "Das aufgehende Licht aus der Höhe wird uns besuchen, damit es denen erscheint, die in Finsternis und Schatten des Todes sitzen".

Dies ist nicht ein Licht, das sich aufdrängt. Es überfällt uns nicht erbarmungslos, es überwältigt und blendet nicht. Dieses Licht mutet mild an. Ein kleines Licht, das den kleinen Lichter zu ihrem Recht verhilft. Das Licht eines Sternes, das Licht einer Kerze – im Advent erleben wir, welche Macht eine einzige Kerze in einem dunklen Raum hat. Das Licht, das Zacharias besingt, besucht uns und lädt zugleich ein. Es bekämpft nicht die Finsternis, es verwandelt sie aber. Es macht aus dem Dunkel eine Stätte der Ruhe und Zuflucht, einen Schutzraum, der Geborgenheit schenkt. Matthias Claudius spricht von „der Dämmerung Hülle“, die uns „so traulich und so hold“ umgibt. „Heilig-liebes Dunkel“ nennt es ein anderer Poet. In vielen Krippendarstellungen ist es zu finden. Das sanfte Weihnachtslicht spiegelt sich auf den Gesichtern der Eltern, der Hirten, die versunken das neugeborenen Kind betrachten. Es verwandelt ihre Finsternis in heilig-liebes Dunkel, es glättet Sorgen – und Zornesfalten, lockert zusammengepresste Kiefer, mildert den bitteren Zug um dem Mund, besänftigt den angstvollen Blick, wischt die Verachtung aus den Augen ...

und löst vielleicht die Zunge zum Singen, wie es dem Zacharias geschehen ist.

Ihre Pfarrerin Katrin Büttner

Titelbild:
Ammann

Inhalt

Besinnung	2
Gottesdienste	3–6
Aktuell	7–11
Musik	12–14
Jugendwerk	14
Treffpunkte	15–16
Gratulation und	
Abschied	17–18
Adressen	19–20

<p>Matthäuskirche (Vorläuten)</p> <p>19 Uhr I Ruccius-Rathgeber/ Wolff: Buß- und Bettags- Gottesdienst mit Konfir- manden und Abendmahl/ Gemeinschaftskelch, Saft</p>	<p>Kreuzkirche (Nachläuten)</p>	<p>Mittwoch 22. November Buß- und Bettag</p>
<p>9.30 Uhr I Büttner/ Ruccius-Rathgeber Gottesdienst mit Totenge- denken 19 Uhr I St. Josefskirche Sieben nach Sieben – Öku- menischer literarisch-musikal- ischer Abendgottesdienst</p>	<p>10.45 Uhr I Büttner/ Ruccius-Rathgeber Gottesdienst mit Totenge- denken 14.30 Uhr I Diakon i.R. Ebert Ökumenisches Totenge- denken in der Feierhalle des Heslacher Friedhofes</p>	<p>26. November Ewigkeitssonntag</p>
<p>19 Uhr I Schwenzer „Matthäus feiert: Advent“ – Abendgottesdienst zum 1. Advent, anschließend Beisammensein</p>	<p>10.45 Uhr I Schwenzer Gottesdienst</p> 	<p>3. Dezember 1. Advent</p>  
<p>9.30 Uhr I Ruccius- Rathgeber: Gottesdienst</p>	<p>10.45 Uhr I Ruccius- Rathgeber: Gottesdienst</p>	<p>10. Dezember 2. Advent</p>
 	<p>15 Uhr I Wolff & Team „Advent“ – Ökumenischer Krabbel- und Familiengottes- dienst mit anschl. Beisam- mensein</p>	<p>16. Dezember Samstag</p>  
<p>9.30 Uhr I Wolff Gottesdienst mit Taufe</p>	<p>10.45 Uhr I Wolff Gottesdienst mit Taufe</p>	<p>17. Dezember 3. Advent</p>
<p>10 Uhr I Büttner Gottesdienst mit Advents- und Weihnachtsliedern mit der Flötengruppe 17 Uhr I Wolff Christvesper: Weihnachtso- ratorium von C. Saint-Saëns mit Ökumenischem Chor</p>	<p>15.30 Uhr I Schwenzer & Team: Familiengottesdienst mit Krippenspiel von Kinder- kirche und Kinderchor 17.30 Uhr I Ruccius-Rathge- ber: Christvesper mit weih- nachthlicher Harfenmusik</p>	<p>24. Dezember 4. Advent und Heilig Abend</p> 
<p>10 Uhr I Schwenzer Gottesdienst zum Christfest</p>		<p>25. Dezember Christfest</p> 
 	<p>9 Uhr I Wolff Gottesdienst mit Frühstück</p>	<p>26. Dezember 2. Weihnachts- feiertag</p>
  	<p>18 Uhr I Ruccius-Rathgeber Jahresschluss-Gottesdienst mit Abendmahl/Einzelkelche, Saft</p>  	<p>31. Dezember Silvester</p>  

 <p>1. Januar Neujahr</p>	<p>Matthäuskirche (Vorläuten)</p> <p>11 Uhr Büttner Neujahrgottesdienst</p>	<p>Kreuzkirche (Nachläuten)</p> <p>Beginn der Winterkirche in der Matthäuskirche! Im Januar ist in der Kreuzkirche kein Erwachsenengottesdienst!</p>
<p>6. Januar Epiphania</p>	<p>10 Uhr Schwenzer Gottesdienst</p>	
 <p>7. Januar 1. Sonntag nach Epiphania</p>	<p>10 Uhr Wolff  Gottesdienst mit Abendmahl/Gemeinschaftskelch, Wein</p>	<p>Die Kinderkirche findet wie gewohnt um 10.45 Uhr in der Kreuzkirche statt (Eingang Turm!)</p>
<p>14. Januar 2. So. n. Epiph.</p>	<p>10 Uhr Büttner Gottesdienst mit Taufe</p>	
<p>21. Januar Letzter Sonntag nach Epiphania</p>	<p>10 Uhr Ruccius-Rathgeber Gottesdienst</p>	
<p>28. Januar Septuagesimae</p>	<p>10 Uhr Wolff/ Ruccius-Rathgeber Gottesdienst mit Taufen</p>	

**4. Februar
Sexagesimae**

Im Februar ist in der Matthäuskirche kein Gottesdienst!

10 Uhr | Büttner
Gottesdienst zur Predigtreihe mit Abendmahl/ Einzelkelche, Saft

**Neues aus der
Kinderkirche**



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Liebe Kinder, liebe Eltern, die Kinder der Kinderkirche üben seit Mitte November das Krippenspiel für den Gottesdienst am Heilig Abend. Warum hat Gott für die Geburt einen Stall gewählt? Warum keinen Palast? Im Gottesdienst am Heiligen Abend um 15.30 Uhr in der Kreuzkirche lüften wir das Geheimnis und laden euch dazu herzlich ein. In den Weihnachtsferien ist kein Kindergottesdienst. Wir starten wieder am 14. Januar zur gewohnten Zeit.

Neugierig geworden? Hier sind die Termine auf einen Blick. Während der Proben des Krippenspiels im Rahmen des Kindergottesdienstes beachtet bitte die geänderten Zeiten:

03.12. | 10.30 Uhr **Krippenspielprobe/Kreuzkirche**
10.12. | 10.30 Uhr **Krippenspielprobe/Kreuzkirche**
17.12. | 10.30 Uhr **Krippenspielprobe/Kreuzkirche**
24.12. | 15.30 Uhr **Gottesdienst mit Krippenspiel in der Kreuzkirche**

25.12. bis 07.01. **Keine Kinderkirche/Ferien**
Auch während der Winterkirche feiern wir wie gewohnt Kindergottesdienst in der Kreuzkirche:

14.01. | 10.45 Uhr **Kinderkirche/Kreuzkirche**
21.01. | 10.45 Uhr **Kinderkirche/Kreuzkirche**
28.01. | 10.45 Uhr **Kinderkirche/Kreuzkirche**
04.02. | 10.45 Uhr **Kinderkirche/Kreuzkirche**

Wir freuen uns auf euch!
Euer KIKI-Team Sabine,
Gudrun, Marcus,
Friederike, Jana und Lukas

Falls Ihr Fragen habt,
ruft gern bei Sabine Foth,
Tel. 6 40 44 20, an
oder schickt eine Mail
s.foth@ev-kirchengemeinde-
heslach.de

Generationenhaus

Freitag, 1. Dezember | 10 Uhr Gottesdienst (katholisch)

Freitag, 12. Januar | 10 Uhr Gottesdienst (evangelisch)

Feier der Complet – Nachtgebet in der Mitte der Woche

13. Dezember und 17. Januar

4-wöchentlich | 21 Uhr | Matthäuskirche

Herzliche Einladung an alle Interessierten zum Hören und Mitmachen des gregorianisch gesungenen Nachtgebetes.

Wo zwei oder drei zusammen ...

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Gebet in der Kreuzkirche! Wir treffen uns für eine dreiviertel Stunde, um Bitte und Dank vor Gott zu bringen. Die nächsten Termine:

5. und 19. Dezember und 9. und 23. Januar

„Matthäus feiert: Advent“**„Wo bleibst du, Trost der ganzen Welt?“**

Im inzwischen Tradition gewordenen Abendgottesdienst zum 1. Advent „Matthäus feiert“ steht Friedrich Spees Lied „O Heiland, rei die Himmel auf“ im Mittelpunkt. Ein Lied aus der Zeit des Barock (erstmalig 1622 Würzburg), das katholischen Ursprungs ist und von der evangelischen Kirche übernommen wurde. Beeindruckend starke Bilder lässt es vor uns erstehen, die ihren Ursprung meist im Buch des Jesaja haben. Seine Adventserwartung gilt nicht dem wehrlosen neugeborenen Kind in der Krippe, sondern dem starken Heiland, der energisch den Himmel entriegelt, die Erde ergrünen lässt, das Weltall umfasst.

Zu unserem Gottesdienst mit diesem und einer Reihe weiterer Adventslieder laden wir Sie ein, kraftvoll mit einzustimmen – und sich einstimmen zu lassen in die hoffnungsfrohe Zeit des Wartens auf die Weihnacht.

Musik: Gabriele Degenhardt

Liturgie und Predigt: Pfarrer Siegfried Schwenzer

Heilsame Gottesdienste für Leib und Seele

Kraftschöpfen aus der Quelle des Lebens, Aufatmen der Seele, durch Musik und Stille, durch Gebet und Wort, durch Salbung, Segnung und Händeauflegen. Gottesdienst für Kranke und Gesunde, als Ergänzung zur Medizin und zur Stärkung der Selbstheilungskräfte.

Ökumenisches Hausgebet im Advent

Am Montagabend um 19.30 Uhr läuten die Glocken der christlichen Kirchen in Baden-Württemberg. Sie laden ein zum Ökumenischen Hausgebet im Advent, das in Gruppen und Kreisen, aber auch in der Nachbarschaft oder in familiärer Runde gefeiert werden kann. Laden doch auch Sie andere zu einem adventlichen Abend bei sich ein. Für viele ist es bereits eine gute Möglichkeit geworden, in den Tagen in der Adventszeit zu wohlthuender Besinnung zu finden. Gleichzeitig ist es ein schöner Ausdruck der ökumenischen Verbundenheit in unseren Kirchengemeinden. Als hilfreiche Grundlage für das Hausgebet gibt es auch in diesem Jahr ein Liturgieblatt, das in den Kirchen und Büros zur Mitnahme ausliegt.

Gebrüder-Schmid-Weg 13

**Dienstag, 16 Uhr
Kreuzkirche**

14-täglich

**Sonntag, 3. Dezember
1. Advent, 19 Uhr
Matthäuskirche**

Gabriele Degenhardt



Pfarrer Siegfried Schwenzer

**Sonntag, 10. Dezember
18 Uhr
Leonhardskirche
Stadtmitte****Montag, 11. Dezember
19.30 Uhr**

Samstag, 16. Dezember
15 Uhr
Kreuzkirche



„Wir feiern Advent“

Ökumenischer Krabbel- und Familiengottesdienst

Dieser Gottesdienst ist die vierte und letzte Station unserer Reise durch ein gefeiertes Jahr: Wir haben Fasching, Pfingsten und das Erntedankfest erlebt. Indem wir nun miteinander Advent feiern, öffnet sich gleichzeitig ein neues Kirchenjahr. Wir erfahren etwas über das Warten und teilen miteinander die (Vor-)Freude über das Kommen des Jesuskindes.

Ab 15 Uhr ist Zeit zum Ankommen mit einer Kreativ-Aktion, um 15.30 Uhr geht der Gottesdienst los. Im Anschluss ist Zeit fürs Beisammensein bei Kaffee, Saft und Lebkuchen. Herzliche Einladung!

Sonntag, 17. Dezember
16 Uhr
Spielplatz Ziegelklinge



Feier der Waldweihnacht

Wir laden herzlich ein zu einer ökumenischen Feier am Nachmittag des 3. Adventsontags.

Beim Spielplatz Heschlacher Wand (Ziegelklinge) kommen Familien und Menschen aller Generationen zusammen, singen miteinander bekannte Advents- und Weihnachtslieder, hören eine Geschichte und genießen Punsch und Lebkuchen. Wer möchte, kann eine Tasse für den Punsch mitbringen.

Bei Fragen und Infos: Pfarrer Peter Wolff, Telefon 606188

Christfest, 25. Dezember
14.30 Uhr, Gemeindehaus
Böblinger Str. 169



Weihnachtlicher Nachmittag in Gemeinschaft

Herzliche Einladung an alle Frauen, die den Nachmittag des 1. Weihnachtstages in froher Runde verbringen möchten.

Wir treffen uns bei Kaffee und Tee, Kuchen und Gebäck und haben Zeit, die schönen vertrauten Weihnachtslieder zu singen, Geschichten zu hören und uns einfach zu unterhalten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Infos über das Gemeindebüro, Tel. 6 40 66 01

Neues von den Konfis –

Freizeit und Konfi-Gottesdienst mit Taufen

Das Konfijahr hatte im Herbst seinen ersten großen Höhepunkt mit der Freizeit Ende September. Drei Tage waren die Konfis, einige Teamer vom ejh und das Leitungsteam zusammen in Owen/Teck. Wir beschäftigten uns mit dem Abendmahl, was schön durch die Gemeinschaft und das gemeinsamen Essen sinnlich erfahrbar wurde. Bei den kreativen Spielen der Jugendlichen hatten wir alle jede Menge Spaß. Abgeschlossen wurde die Freizeit dann mit einem Abendmahlsgottesdienst.

Sonntag, 28. Januar
10 Uhr
Matthäuskirche

Auch im Winter stehen besondere Termine für die Konfis an. Am 28. Januar werden die Konfis wieder einen Gottesdienst gestalten. Nachdem sie sich samstags einen Tag lang mit der Taufe auseinandergesetzt haben werden, werden dann am Sonntag voraussichtlich zwei der Konfis getauft werden. Herzliche Einladung zu diesem besonderen Gottesdienst!

Liebe Gemeindemitglieder,
mein Name ist Rebekka Homburg. Seit September leiste ich mein FSJ in der ökumenischen Musikarbeit und möchte mich Ihnen kurz vorstellen.

Im vergangenen Sommer habe ich mein Abitur am Fanny-Leicht-Gymnasium in Vaihingen absolviert. Seit meiner frühen Kindheit spiele ich Geige, seit ein paar Jahren Klavier. Mit meinen Instrumenten und auch gesanglich habe ich schon immer in verschiedensten Orchestern, Chören und kleineren Ensembles mitgewirkt. Denn was wäre die Welt ohne Musik?

Ich durfte bereits in den vergangenen Wochen organisatorisch und mit meiner Geige bei der Aufführung des Musicals „Das goldene Kalb“ mitwirken, was mir viel Spaß bereitet hat. Auch den Lerchenrain-Kindergarten habe ich schon kennengelernt und bin insgesamt begeistert.

Ich freue mich auf ein Jahr voller toller Projekte, interessanter Begegnungen und inspirierter Zusammenarbeit. Falls Sie Fragen an mich haben, würde es mich sehr freuen, wenn Sie damit auf mich zukommen!
Ihre Rebekka Homburg

MICHAEL SCHWARTZE

Es ist sicherlich nur ein Klischee, dass man sich einen Mesner irgendwie ein bisschen gesetzt und vielleicht auch ein klein wenig streng vorstellt. Vermutlich ist es diesem Klischee geschuldet, dass man doch etwas erstaunt ist, als sich ein junger, schlaksiger Mann im lässigen Kapuzenpulli und mit einer Cafe-to-go-Tasse in der Hand als der neue Mesner der Matthäuskirche vorstellt. Seit Juli diesen Jahres ist Michael Schwartze dafür zuständig, dass die Kirche morgens auf- und abends wieder zugeschlossen wird, er hilft mit bei der Organisation und Durchführung der Gottesdienste, sowie von Hochzeiten und Taufen. Auch kleinere handwerkliche Arbeiten führt der 37-Jährige durch. Die Stelle ist eine Teilzeitstelle, deshalb drängt sich die Frage auf, was der sympathische junge Mann sonst noch macht. „Ich bin eigentlich hauptamtlich Ehrenamtlicher“, antwortet er lachend. Schwartze hat zwar einen richtigen Beruf – er hat Wirtschaftsingenieurwesen studiert – aber so richtig Spaß gemacht hat ihm weder Beruf noch Studium. „In einem Semester, in dem ich viel freie Zeit hatte, habe ich mich informiert, welche Ehrenämter für mich in Frage kommen und so habe ich begonnen Nachhilfe zu geben. Meine erste Schülerin war eine türkische Frau, die ihren Hauptschulabschluss nachmachen wollte. Der Kontakt kam über das Generationenhaus hier in Heschl“, erinnert sich der besonnene junge Mann. Dann kam eins zum anderen: die Liste der Tätigkeiten, die Schwartze unentgeltlich ausübt, ist lang und eindrucksvoll: sie reicht von der Armenspeisung über Flüchtlingshilfe, von der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen auf dem Abenteuerspielplatz West bis hin zur Arbeit im Cafe Strichpunkt, einem Treffpunkt für drogenabhängige männliche Prostituierte. Demnächst startet er ein Inklusionsprojekt: dabei will er mit Kindern aus der Diakonie



Rebekka Homburg

Annette Schwesig ist Heschlacherin und Journalistin. Sie hat sich bereit erklärt, Mitarbeitende unserer Kirchengemeinde im Gemeindebrief vorzustellen.

Heute im Portrait der neue Mesner der Matthäuskirche
Mike Schwartze



Stetten in eine Holzwerkstatt gehen. Dafür gibt es wenig bis kein Geld: „Aber ich lebe recht bescheiden, ich brauch nicht viel, fahre kein teures Auto, trage keine Markenkleidung, hab keine aufwendigen Hobbies und bin Single“, erklärt Schwartze und fügt hinzu: „Mich erfüllt diese Arbeit, viel mehr als es mein Job als Wirtschaftsingenieur je getan hat“. Deswegen hat er diesen Job auch recht schnell wieder aufgegeben und will die sozialen Tätigkeiten zu seinem richtigen Beruf machen. Die 55-Prozent-Stelle als Mesner passe deshalb super in seine Lebensplanung. Sie ermögliche es ihm, im nächsten Semester das Studium „Soziale Arbeit“ entweder in Ludwigsburg oder in Esslingen aufzunehmen. Dann kann er seine Passion endlich zu seinem richtigen Beruf machen.

Die Bereitschaft, sich für andere einzusetzen, komme aus seinem Elternhaus. „Meine Mutter stammt aus den USA, sie war in der Entwicklungshilfe tätig und ist auch in Afghanistan gewesen“, erzählt Schwartze. Der Vater ist Berliner und dann gibt es noch eine Schwester, auch sie arbeitet im sozialen Bereich. Die amerikanischen Wurzeln sind der Grund, warum Schwartze von seinen Freunden und Bekannten eigentlich nur „Mike“ gerufen wird. Besonders christlich sind seine Eltern nicht gewesen. „Wir waren so die typischen Weihnachtschristen“, erzählt Mike Schwartze schmunzelnd. Geboren ist er 1980 in Hannover, im selben Jahr sind die Eltern dann mit dem Säugling nach Musberg gezogen. In die Heselacher Kirchengemeinde ist er eigentlich durch seine sozialen Tätigkeiten gelangt: „Im Freundeskreis Süd habe ich viel von der evangelischen Kirchengemeinde mitbekommen. Mir hat das gefallen, dass die Kirche hier in Heselach so offen und tolerant ist. Irgendwann an einem Sonntagmorgen, lag ich im Bett, und hab mir gedacht, anstatt weiter zu schlafen, könnte ich ja auch mal in den Gottesdienst gehen“, entsinnt sich Schwartze. So setzte der junge Mann seinen Fuß und in die Matthäuskirche. Und ist geblieben. Die Matthäuskirche, sie ist irgendwie Teil seines Lebens geworden. Er mag das Gebäude, er mag die Menschen, die hier arbeiten und die hier her kommen. Sagt's und hebt ein kleines Stück achtlos liegen gelassenes Papier vom Mosaikboden der Kirche auf.

Der Frauenkreis Matthäus verabschiedet sich

Nach einigen Jahrzehnten haben wir uns entschlossen den Kreis zum Ende des Jahres aufzulösen. Ganz viele Vorträge, Veranstaltungen, Themen haben unsere Beisammen-seine bereichert. Eine schöne Zeit geht zu Ende. Jedoch wollen wir uns nicht aus den Augen verlieren und die Offenen Nachmittage für Senioren besuchen. Im Namen der Frauen: Erika Spöker



SPIELSTUNDE

Spielstunde für 2–4-Jährige

2–4-Jährige sind ab dem 30. November mit ihren Eltern oder Großeltern immer donnerstags von 15–16 Uhr ins Gemeindehaus eingeladen zum gemeinsamen Singen, Basteln und mit viel Raum zum Spielen! Bei Interesse und für weitere Informationen: jasmin.nesbigall@gmail.com

Das Wandern – nicht nur des Müllers Lust – sondern auch die Lust der Mitglieder der kirchlichen Gemeinden in Heschlach, sowohl der katholischen als auch der evangelischen, letztere als Veranstalterin einer monatlichen „Gemeindewanderung“ mit langjähriger Tradition. Groß war deshalb auch die Freude allerseits, als um die Zukunft dieser Wanderung im Jahr 2007 gebangt werden musste und Helmut von Hacht sich bereit erklärte, diese unter seiner Betreuung fortzuführen.

Ob wohl allen Mitwandernden klar ist, welche Aufgabe Helmut von Hacht damals übernommen hatte? Zumal jeder bei der Gemeindewanderung als eine offene Veranstaltung herzlich willkommen war und ist, und somit die Zahl der jeweils Teilnehmenden, zwischen 15 und 30 Personen, bis zur Abfahrt am Treffpunkt nicht feststeht.

Über die erforderlichen Planungen hinaus hat er die Wanderungen vorab mit seiner Frau gemacht, um sich Klarheit über Weg, Dauer und Ziel zu verschaffen. So hat er uns Mitwanderende in den letzten zehn Jahren stets vor unliebsamen Überraschungen bewahrt. Dass wir in dieser langen Zeit nur drei- oder viermal wirklich nass geworden sind, ist nicht zuletzt aber auch dem Umstand zu verdanken, dass oftmals überraschend und beinahe sprichwörtlich an „Helmut's Wandertag“ die Wolken ihre Tränen respektvoll bei sich behielten.

Als der Gemeindespaziergang nicht mehr stattfinden konnte, gelang es Helmut von Hacht, die Wanderungen so zu gestalten, dass die Spaziergänger auf wesentlich kürzerer Strecke zum gemeinsamen Ziel gehen und dadurch mit dabei sein konnten.

Dankbar, lieber Helmut, ist Dir für Deinen Einsatz die Gemeinde und dankbar erinnern sich die vielen Mitwanderer an die von Dir in zehn Jahren gestalteten Wanderungen, Besichtigungen usw., und vor allem auch die dadurch vermittelte Kenntnis unserer Umgebung und Heimat.

Schmerzlich für uns alle ist, dass Du aus gesundheitlichen Gründen nun nicht mehr uns vorangehen kannst.

Sicher freut Dich, dass die von Dir lange Zeit ausgestaltete Einrichtung „Gemeindewanderung“ dank des Einsatzes von einigen Mitwanderinnen fortgeführt werden konnte und Deine frühere, langjährige und tatkräftige Unterstützerin und Mitwirkende, Frau Brigitte Schuller, nach ihrer von allen bedauerten Abwesenheit aus familiären Gründen im letzten Jahr als Ansprechpartnerin dafür zur Verfügung steht.

Wir alle wünschen Dir, lieber Helmut, alles Gute
Dein Dieter

Am Donnerstag, 7. Dezember sind auch alle früheren Wanderinnen und Wanderer eingeladen zum Adventskaffee im Haus am See am Max-Eyth-See. Treff wie immer um 13 Uhr am Erwin-Schoettle-Platz.

Gott spricht: Ich will dem **Durstigen** geben von der Quelle des lebendigen **Wassers** umsonst.

OFFENBARUNG 21,6

JAHRESLOSUNG
2018

**Freitag, 1. Dezember
ab 9 Uhr
in den Räumen der
Kreuzkirche**



Abgabe:
Di. 28. November,
9–11 und 18–20 Uhr,
und Mi. 29. November,
9–11 Uhr
Kreuzkirche

**Donnerstag, 7. Dezember
Treff 14 Uhr
Seilbahn**



**Rückmeldungen
bitte ans Gemeindebüro,
Tel. 640 66 01**

**Montag, 15. Januar
19 Uhr
(18.30 Uhr Ankommen)
Saal der Kreuzkirche**



Dr. Gabriel Strenger

Bazar – Türen auf für das „große Gemeindefest“

Viele fleißige Hände bereiten den Bazar für Sie wieder vor, stricken, nähen, basteln, backen, kochen und verkaufen ... Von 9 Uhr morgens bis in den Abend hinein gibt es vielfältige Angebote und Verpflegung: Verkauf von Strickwaren und Genähtem mit viel Nützlich-Erschwinglichem, Adventsgestecken, Gutsle, Marmeladen ... Tombola, Fundgrube, Flohmarkt und viele interessante Bücher. Und es gibt wieder herzhaftes Essen mit Salatbuffet zu Mittag und am Abend, dazwischen Kaffee und Kuchen. Für alle gibt es ein abwechslungsreiches Programm mit Posaunenchor und Kinderchor, mit Modenschau und Tombola. Das Beste aber bei allem sind die Begegnungen, die Gespräche und das gemeinsame Erleben und dass alles, was Sie an diesem Tag an Geld ausgeben, einem guten Zweck zufließt.

Wir freuen uns wieder über Kuchenspenden (Rückmeldung unter Tel. 60 97 94), Preise für die Tombola und guterhaltene Flohmarktartikel und wirklich nur gute Kleidung! Bitte abgeben: Dienstag, 28. November, 9–11 und 18–20 Uhr und Mittwoch, 29. November, 9–11 Uhr in der Kreuzkirche! Bücher und Second-Hand Bekleidung können nach Terminabsprache bereits vor dem 29.11. vorbeigebracht werden (Tel. 0171-8378613). Zusätzliche Helferinnen und Helfer sind willkommen.

Nikolausfest mit Flüchtlingen

Schon gute Tradition ist es mit den Bewohnerinnen und Bewohnern unserer Flüchtlingsunterkünfte in der Schickhardt- und Burgstallstraße das Nikolausfest zu feiern. Nach zwei Jahren im Saal der Kreuzkirche, zieht es uns in diesem Jahr wieder zum „Josefle“ auf den Waldfriedhof. Schön ist dabei auch die Fahrt mit der historischen Seilbahn ... Wer Freude hat an vielfältigen Begegnungen, ist herzlich eingeladen mit dabei zu sein.

Wohnungen gesucht!

Viele Flüchtlinge in den Wohnheimen haben schon die Berechtigung eine Wohnung im freien Wohnungsmarkt zu finden. Wir sind dankbar für Hinweise und vermitteln gerne.

Gerlinde König-Saxena

Liebe deinen Nächsten wie dich selbst? – Jüdische Perspektiven

Der Tora-Vers (3. Mose 19,18), der das großartige Gebot der Menschenliebe postuliert, wirft grundlegende Fragen auf: Was ist Liebe? Sind Nächstenliebe und Selbstliebe vergleichbar? Was ist die Beziehung von Menschenliebe und Gottesliebe? Und kann Liebe überhaupt eingefordert werden ...? Diesen und weiteren Fragen wird anhand von chassidischen Quellentexten und psychologischen Überlegungen auf den Grund gegangen.

Referent: Dr. Gabriel Strenger, Referent für Judentum und Spiritualität, Sänger, Jerusalem

Spende erbeten!

Dank an Horst Schulze

Wir freuen uns sehr, dass Horst Schulze, Pfarrer i.R. den Abend am 15.1. mit Gabriel Strenger moderieren wird, sein letzter Abend in dieser Reihe, die er initiiert hat. Auch die vielen Abende und Seminartage in vielen Jahren, in denen er biblische Texte nach der Weisheit des jüdischen Gelehrten Friedrich Weinreb ergründet hat, gehen zu Ende. Mit nun 86 Jahren möchte er nun wirklich in den Ruhestand gehen. Können wir es ihm verdenken? Von Herzen sagen wir Danke für diese fruchtbare Zeit und für alles, was er uns ins Herz gelegt hat!

„Bibel lernen nach Friedrich Weinreb“

geht weiter: Die Gruppe an Interessierten macht nun eigenständig weiter. Fürs Erste wird es nochmals um die „Buchstaben des Lebens“ gehen, das hebräische Aleph, Beth ... Treffpunkt ist einmal im Monat freitags um 19 Uhr im Gemeindehaus. Interessierte sind herzlich willkommen!
Gerlinde König-Saxena

Theologie im Süden 2018: Das Kirchenjahr

Das Europäische Parlament und der Rat haben das Jahr 2018 zum „Europäischen Kulturerbejahr“ erklärt. Die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) weist in diesem Zusammenhang auf den kulturellen Reichtum des christlichen Kirchenjahres hin. Das möchten auch wir in Heselach zum Anlass nehmen, miteinander über das Kirchenjahr nachzudenken. Dabei werden uns Fragen nach den biblischen Hintergründen der verschiedenen Feste beschäftigen, aber auch ihre Ausprägung im Gottesdienst oder durch alte Bräuche in den Familien. Wir laden herzlich zu vier theologischen Abenden ein: 6., 20. und 27. Februar, sowie 6. März.

„Wasser für alle“ – 59. Aktion Brot für die Welt

Ohne Wasser gibt es kein Leben und kein Wachstum. Kaum vorstellbar, dass fast 700 Millionen Menschen auf der Erde keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser haben. Das evangelische Hilfswerk Brot für die Welt stellt deshalb das Recht auf Wasser für alle ins Zentrum der neuen Spendenaktion. Bitte beachten Sie dazu die beiliegenden Flyer mit Zahlschein. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Vesperkirche in der Leonhardskirche vom 14. Januar bis 3. März 2018

Nach unseren Weihnachtsgottesdiensten an Heilig Abend können wieder Essens-Bons erstanden werden. Die Bons, die Sie uns überlassen, geben wir dann gerne bis zum 3. März an alle weiter, die sie gebrauchen können.

Bett gesucht!: Vom 10. bis 13. Mai 2018 kommen in Stuttgart etwa 3.000 Menschen aus ganz Deutschland zusammen, die sich ehrenamtlich in der Kirche mit Kindern engagieren. Einige von ihnen freuen sich über das Angebot eines Privatquartiers ... auch in unserem Gemeindegebiet. Dazu bitte die Beilage beachten ...



**Freitag, 15. Dezember
19 Uhr**

Böblinger Str. 169

Vorankündigung

**Gemeindehaus
Böblinger Straße 169
Beginn jeweils 19 Uhr
Ende gegen 21 Uhr**

Anmeldung und Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Die Abende sind kostenfrei und können auch einzeln besucht werden.



VESPERKIRCHE STUTTGART



Freitag, 8. Dezember
19 Uhr
Matthäuskirche



**„Vom Himmel hoch!
 Weihnachtliches zwischen Luther und Bach“
 Benefizkonzert zugunsten des
 „Sozialfonds“ unserer Kirchengemeinde**

Ohne Luther kein Bach! Auf diese Erkenntnis kommt man leicht, wenn man bedenkt, dass Bach 30 der 37 Lieder Luthers vertont hat. Bach war mit der reformatorischen Lehre Luthers sehr vertraut, er hat sie schon früh förmlich aufgesogen: im Unterricht in seiner Kindheit, jeden Tag ein Stück Katechismus, Singen eines Lutherliedes, jeden Tag von Montag bis Samstag. Und in Leipzig musste Bach als Thomaskantor selber Katechismusunterricht erteilen. Jeden Samstag um sieben Uhr wurden die Thomaner von ihm im Katechismus geprüft.

Das Weihnachtsprogramm der Stuttgarter Musikschule widmet sich im Reformationsgedenkjahr Luther und Bach. Ein Programm, in dem die berühmten Weihnachtslieder zu Gehör kommen, bei dem viel mitgesungen werden kann, und mit dem sich wunderbar auf die Weihnachtszeit einstimmen lässt. Mitwirken werden u.a. die Musiktheaterklasse und das Streichorchester der Stuttgarter Musikschule sowie der Jekiss-Chor der Kirchhaldenschule.

Sonntag, 10. Dezember
17 Uhr
Matthäuskirche



Daniel Roth

**Internationales Orgelkonzert
 „Grand Maître de Paris“**

Vor über 40 Jahren konzertierte der damals aufstrebende, aber noch nicht sehr bekannte Star Daniel Roth in der Matthäuskirche. Nicht zuletzt war er damals als Berater beim Ausbau der Orgel nicht unbeteiligt und trug somit dazu bei, schon damals französische Klangfarben in Stuttgart zu ermöglichen. Der viel gereiste und weltweit gefragte Musiker genießt seit einigen Jahren seinen Ruhestand und widmet sich mehr und mehr der Komposition.

Auf dem Programm stehen Werke von J.S. Bach (Präludium und Fuge C-Dur (9/8) BWV 547), C. Franck (A-Dur-Fantasie) und Ch.-M. Widor (Symphonie Nr. 6).
 Eintritt: 10,-/7,50/5,- Euro

Musik auf der Rathausstreppe

Das Stuttgarter Rathaus verwandelt sich jedes Jahr während des Weihnachtsmarkts in einen riesigen Adventskalender. Ab dem 1. Dezember wird täglich ein Fensterchen geöffnet und so das Wappen eines der 23 Stuttgarter Stadtbezirke enthüllt. Denn 23 Tage – so viele hat auch der Weihnachtsmarkt im letzten Monat des Jahres zu bieten. Passend zum jeweiligen Wappen gibt es allabendlich um 18 Uhr auf der Rathausstreppe einen musikalischen Gruß aus dem entsprechenden Bezirk. Für Heselach können Sie sich dieses Jahr gleich zwei Termine in den Kalender schreiben:

Freitag, 15. Dezember
Montag, 18. Dezember
18 Uhr
Rathausstreppe

Unser Posaunenchor und die Jungbläser spielen am Freitag, den 15. Dezember unter der Leitung von Barbara Geiß, am Montag, den 18. Dezember sind die Ökumenischen Kinderchöre Heselach zu hören.

Weihnachtliches Benefizkonzert für (I)NTACT Internationale Aktion gegen die Beschneidung von Mädchen und Frauen

Die WHO geht inzwischen davon aus, dass bis zu 200 Millionen Frauen und Mädchen weltweit von Genitalverstümmelung betroffen sind. Jedes Jahr kommen noch einmal drei Millionen hinzu. Viele sterben an dieser massiven Form der Gewalt, andere leiden lebenslang an den Folgen.

Die Ausführenden des Benefizkonzertes kurz vor Weihnachten sind Gudrun Kohlruss, Sopran, und das Stuttgarter Kammerensemble unter Leitung von Andreas Kersten. Sie musizieren Werke von Händel, Mozart, Bellini u.a. und Weihnachtslieder.

Das Konzert findet unter der Schirmherrschaft von Herrn Winfried Kretschmann, Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg, statt.

Heilig Abend Matthäuskirche

Camille Saint-Saëns – den Namen kennt man, es handelt sich um den Komponisten der bekannten Suite „Karneval der Tiere“.

Der – nach Bériot – wohl bedeutendste französische Komponist des 19. Jahrhunderts vertonte Ende der 1850er Jahre verschiedene lateinische Texte aus dem Neuen und dem Alten Testament und fasste sie in einem Weihnachtsoratorium zusammen. Der Ökumenische Chor lädt Sie herzlich dazu ein, sich die Komposition an Heilig Abend und am ersten Weihnachtsfeiertag anzuhören.

Rebekka Homburg

Heilig Abend Kreuzkirche

Der Gottesdienst wird musikalisch umrahmt sein von der Harfenistin Henrietta Fryer, die London geboren wurde, in Deutschland aufwuchs, in London und Stuttgart Harfe studierte und im Stuttgarter Raum als freischaffende Harfenistin lebt. Sie spielt französische Musik von Henriette Renié (Conte de Noel / Weihnachtsgeschichte), Marcel Grandjany (Noel Provençal / provenzalisches Weihnachtslied), Alphonse Hasselmans (Etude melodique / Melodische Etüde op.35) und Marcel Tournier (Les enfants a la Creche de Noel / Die Kinder in der Weihnachtskrippe).

Internationales Orgelkonzert Jörg Abbing (Saarbrücken)

Zum zweiten Mal konzertiert der gebürtige Duisburger in der Matthäuskirche. Der vielseitige Musiker studierte neben der Kirchenmusik Musikwissenschaft, Kunstgeschichte und Germanistik, war Solorepetitor am Saarländischen Staatstheater in Saarbrücken, schrieb Biographien über Jean Guillou und Maurice Duruflé, über den er auch promovierte, ist Gastdozent bei der „Organ conference“ der University of Michigan und wurde 2011 auf eine Professur für Schulpraktisches Klavierspiel, Klavierimprovisation und Musikwissenschaft an der Hochschule für Musik in Saarbrücken berufen. Es erklingen Werke von J.S. Bach, L. Vierne und O. Messiaen.

Eintritt: 10,-/7,50/5,- Euro

Samstag, 23. Dezember 18 Uhr Matthäuskirche



(I)NTACT

Eintritt: frei –
Spenden erbeten
Veranstalter: Regionalgruppe (I)NTACT Stuttgart

Sonntag, Heilig Abend 24. Dezember 17 Uhr Matthäuskirche

Montag, 1. Weihnachtstag 25. Dezember 10.30 Uhr St. Josefskirche

Sonntag, Heilig Abend 24. Dezember 17.30 Uhr, Kreuzkirche



Henrietta Fryer

Sonntag, 21. Januar 17 Uhr Matthäuskirche



Jörg Abbing

Samstag, 27. Januar
17 Uhr
Matthäuskirche



Irene Genal, Karl-Wilhelm Berger

Musik auf dem Bechsteinflügel

Irene Genal, Violoncello

Karl-Wilhelm Berger, Klavier

Irene Genal war viele Jahre als Cellistin im Stuttgarter Staatstheater tätig, Karl-Wilhelm Berger war Dozent an der Stuttgarter Musikhochschule und war viele Jahre Fachgruppensprecher für die Klavierabteilung. Es erklingen Werke von J.S. Bach, Carl Czerny und Manuel de Falla.

Eintritt frei, Spenden erbeten

Musik zum Mitmachen

Kinderchöre

Spatzenchor I	Di 15.20–15.50 Uhr	I 4–6 Jahre
Spatzenchor II	Di 16.00–16.30 Uhr	I 4–6 Jahre
Kinderchor I (1. + 2. Klasse)	Mi 15.45–16.30 Uhr	I 6–8 Jahre
Kinderchor II (3. + 4. Klasse)	Mi 16.45–17.30 Uhr	I 9–10 Jahre
Jugendchor	Mi 17.45–18.45 Uhr	I 11–15 Jahre

**Ökumenischer Chor und
 Junger Chor in Heslach**

Donnerstag I 20 Uhr, im Wechsel im Saal der Kreuzkirche und im Saal von St. Josef, Finkenstr. 39

Jugendwerk



EVANGELISCHE
JUGEND
 STUTT GART

Evang. Jugendwerk Heslach

Kontaktzeit: mittwochs 17-19 Uhr im „Teestüble“
 Kreuzkirche (Erdgeschoss Turm), Benckendorffstr. 15
**Vorstand: Moritz Foth, Nick Messerschmidt,
 Sina Schäfer, Lea Würz**

Jugendreferentin: Kathrin Mildenerger

kathrin.mildenerger@ejus-online.de

Evang. Jugend Stuttgart, Tel. 1 87 71-42

Fritz-Elsas-Str. 44, 70174 Stuttgart

www.ejus-online.de / Auf der ejus Homepage finden

Sie viele weitere Angebote in und um Stuttgart.

**Mittwochs nach
 dem Konfirmanden-
 Unterricht**

Von uns – für euch!

Das Freizeitprogramm des ejh für Konfirmandinnen und Konfirmanden und deren Freunde.

Komm zu uns ins ejh ins „Teestüble“ zum Schwätzen, Snacken, Spielen ...

**29. November,
 18.30 Uhr**

Forum ejh

Im Teestüble

**13. Dezember,
 18.30 Uhr**

Weihnachtsfeier für die Mitarbeitenden des ejh

Im Teestüble

**31. Januar,
 18.30 Uhr**

Forum ejh

Im Teestüble

Theologie und Glaube

Freitag, 15. Dezember | 19.30 Uhr | Böblinger Str. 169

Den hebräischen Buchstaben Aleph Beth ... nachspüren, angeregt durch die Schriften des jüdischen Gelehrten Friedrich Weinreb

Montag, 15. Januar | 19 Uhr, 18.30 Uhr Ankommen Saal der Kreuzkirche, Spende erbeten!

Liebe deinen Nächsten wie dich selbst? Jüdische Perspektiven. Vortrag und Gespräch mit Gabriel Strenger, Jerusalem

Ökumenischer Hauskreis

Austausch über Glaubensfragen, Bibel lesen, beten, singen
Kontakt: Claudia Mangold, Tel. 0176-61 71 71 51
Mail: claudi.mangold@gmx.de und
Angelika Müller-Ottenbreit, Tel. 6 49 84 31

Gemeinde aktiv

Freitag, 1. Dezember, 9–19 Uhr, Kreuzkirche

Bewirtung beim Bazar: Frühstück, Mittagessen, Kaffee und Kuchen und Abendessen

montags, 17.45–18.45 Uhr, 19–20 Uhr und 20–21 Uhr

mittwochs, 9–10 Uhr, jeweils Finkenstr. 39
(Veranstalter DJK, katholischer Sportverein)

dienstags, 9.20–10.20 Uhr und 10.30–11.30 Uhr

Altes Feuerwehrhaus, Großer Saal
Leitung: Gabi Eberbach, Tel. 6 49 30 60

Dienstag, 5. Dezember | 20 Uhr

Mittwoch, 27. Dezember | 19 Uhr

Dienstag, 9. Januar | 20 Uhr

Für alle, die Freude haben, heilige Gesänge aus den Traditionen der Welt zu singen und zu tanzen.
Leitung: Ulrike Diedrich, Tel. 4 68 77 32

Donnerstag, 7. Dezember und 4. Januar

Treffpunkt Erwin-Schoettle-Platz | 13 Uhr

Am 7.12. sind auch alle früheren Wanderer eingeladen zum Adventskaffee im Haus am See am Max-Eyth-See.
Kontakt: Brigitte Schuller, Tel. 64 92 603

Mittwoch, 13. Dezember | 14.30 Uhr

„Die Nacht, da mir erschienen des großen Gottes Freundlichkeit“ – Weihnachts- und Geburtstagsfeier mit Pfarrerin Katrin Büttner

Mittwoch, 10. Januar | 14.30 Uhr

„Gedanken zur Jahreslosung 2018“ mit Vikar Emanuel Ruccius-Rathgeber

Freitag, 1. Dezember | 9–18 Uhr | Kreuzkirche

Verkauf beim Bazar. Einstieg wieder im neuen Jahr:

Dienstag, 20. Februar | 14.30 Uhr | Böblinger Str. 169

Kontakt: Marika Weber-Gentner, Tel. 94 54 17 05

„Die Buchstaben des Lebens“ – Weinreb-Kreis

Jüdische Weisheit

Freitags 19.30 Uhr

14-täglich an verschiedenen Orten

Hauskreis

Gemeindeessen

Gymnastik für Frauen

Gymnastik für Senioren

Lieder des Herzens – Tänze des Friedens

Gemeindehaus
Böblinger Str. 169

Gemeindewanderung

Offene Nachmittage für Senioren und Interessierte

Saal der Kreuzkirche
Benckendorffstr. 15

Strick- und Basteltreff

Besuchsdienst	Dienstag, 30. Januar 17.30 Uhr Böblinger Str. 169 Wir besuchen ältere Menschen in unserer Gemeinde zum Geburtstag und treffen uns alle zwei Monate zum Austausch. Wer gerne mitmachen möchte, ist herzlich willkommen! Leitung: Pfarrerin Katrin Büttner, Tel. 60 32 69
Spielstunde für 2–4 jährige	donnerstags 15–16 Uhr Gemeindehaus Böblinger Str. 169 2–4-Jährige sind ab 30. November mit ihren Eltern oder Großeltern eingeladen zum gemeinsamen Singen, Basteln und mit viel Raum zum Spielen! Bei Interesse und für weitere Informationen: jasmin.nesbigall@gmail.com
Familientreff für Eltern und Kinder	Junge Familien kommen mit ihren Kindern zusammen: Wir haben Raum fürs Spielen und Singen, hören eine Erzählung und kommen miteinander ins Gespräch ... Ein gemeinsames Vesper schließt unsere Treffen ab. Weitere Familien sind herzlich willkommen. Feier der Waldweihnacht am Sonntag, 17.12., 16 Uhr beim Spielplatz Heschlacher Wand (Ziegelklinge). Kontaktaufnahme bei Familie Dörk, Tel. 4 77 23 27
Frauen in der Mitte des Lebens	Mittwoch, 6. Dezember 18 Uhr Innenstadt kino „Himmelsstreifen“ – Film und Gespräch Mittwoch, 24. Januar 19.30 Uhr Böblinger Str. 169 Bibelarbeit zur Jahreslosung mit Vikar Emanuel Ruccius-Rathgeber
Frauenkreis „Matthäus“	Montag, 10. Dezember 16 Uhr Böblinger Str. 169 Adventliches Beisammensein Kontakt: Frau Spöcker, Tel. 0 71 57-5 27 26 98
Familienkreis	Sonntag, 17. Dezember 16.30 Uhr Ecke Rebenreute und Staffeln zum Blauen Weg oder 18 Uhr beim Italiener im Tennisclub Weiß-Rot: Waldweihnacht Dienstag, 9. Januar 19 Uhr Böblinger Str. 169 Programmplanung Kontakt: Ursula Reich, Tel. 6 77 18 67
Mitarbeiterfeier	Freitag, 19. Januar 18 Uhr Kreuzkirche
	Gremium
Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats	Mittwoch, 6. Dezember und 17. Januar 19 Uhr Gemeindehaus, Böblinger Str. 169
Evang. Bildungswerk Stuttgart / Hospitalhof	Aktuelle Termine im Programm oder unter www.hospitalhof.de , Büchsenstr. 33
www.stuttgarter-lehrhaus.de www.haus-abraham.de Rosenbergstr. 192, S-West	Dienstag, 26. Dezember 10 Uhr Paul-Gerhardt-Kirche: Weihnachten im Haus Abraham – Vortrag und Diskussion „Welche Sprachen spricht Gott?“ Samstag, 3. Februar 17 Uhr P-Gerhardt-Gemeindezentrum „Haus Abraham bittet zu Tisch“ (Kochen und Essen)
www.cibz.de	Christlich-islamische Begegnung und Zusammenarbeit, aktuelle Termine und Genaueres online.

Kontaktzeit: mittwochs 17–19 Uhr „Teestüble“ der
Kreuzkirche (Erdgeschoss Turm), Benckendorffstraße 15,
Jugendreferentin: Kathrin Mildenerger
E-Mail: kathrin.mildenerger@ejus-online.de
Evang. Jugend Stuttgart, Telefon 1 87 71-42
Fritz-Elsas-Str. 44, 70174 Stuttgart

Möhringer Straße 87 B
Telefon 64 91-253, Telefax 64 91-519
E-Mail: mja-sued@caritas-stuttgart.de

Kinderhaus Bachwiesenstraße, Monika Hülle
Bachwiesenstraße 25, Telefon 46 90 71 50

Lerchenrain-Kindergarten, Karin Derer
Liebigstraße 77, Telefon 6 40 46 47

Matthäuskindergarten, Christiane Lempp-Würschum
Möhringer Straße 89, Telefon 60 09 03

Olgakinderhaus, Evi-Maria König
Schwalbenweg 1, Telefon 60 92 39

Krippe und Kindergarten Rominger, Tanja Renkl-Evers
Böheimstraße 58, Telefon 93 30 68-0

Vellmenkrippe e.V., Heidi Kurrle
Vellmenstraße 1, Telefon 62 00-798-0, Fax 62 00-798-4

Barchetstraße 14, Dachswald, Telefon 6 87 23 91
www.ferienwaldheim-sonnenwinkel.elk-wue.de
Kremmlerstraße 68, Telefon 7 65 42 92
www.jugendheim-sonnenberg.de

Pflegedienstleitung: Daniel Euhus; stellv. PDL,
Hauswirtschaft und Nachbarschaftshilfe: Patrizia Sokol
Tübinger Str. 84, Telefon 6 40 58 08, Telefax 6 07 04 60
d.euhus@ds-stuttgart.de, p.sokol@ds-stuttgart.de
www.ds-stuttgart.de, **Öffnungszeiten: Mo – Fr 8–16 Uhr**

Böblinger Str. 169, Telefon 6 40 66 13
Evang. Kirchenpflege Stuttgart
IBAN DE 69 5206 0410 0000 4157 66
BIC GENODEF1EK1
Kennwort: KPFV – Kgm. Heselach

Pflege zu Hause: Hospiz Stuttgart, ambulanter Bereich
Telefon 2 37 41 53

Pflegeeinrichtung und Krankenhaus:
Sitzwache des Hospiz Stuttgart
Telefon 72 23 44 70

Orientierung – Beratung – Kontakt
Psychosoziale und sozialrechtliche Beratung, Mütterkur-
beantragung und -vermittlung, Telefon 9 97 88 74,
Telefax 9 97 88 81, Mo bis Do 10.30 – 18 Uhr,
Fr 10.30 – 16 Uhr, E-Mail: info@dbs-kompass.de

Gemeindebrief: Februar/März 2018
Redaktionsschluss: 9. Januar
Abholung der Gemeindebriefe:
Di, 30.01., 15–17 und Mi, 31.01., 10–12 und 15–17 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Stuttgart-Heselach
K. Büttner, G. König-Saxena,
A. Schwesig, D. Presti, P. Wolff, D. Degenhardt u. a.
milla grafikdesign/logo Print GmbH

**Evangelisches
Jugendwerk Heselach**
www.ejh-stuttgart.de
www.ejus-online.de

**Gesellschaft für
Mobile Jugendarbeit
Stuttgart-Süd**

Kindertageseinrichtungen

Waldheim Sonnenwinkel

**Gemeindegarten Sonnen-
berg**

**Diakoniestation/Nachbar-
schaftshilfe Mitte-Süd**

**Krankenpflege-
Förderverein**

**Begleitung von schwer-
kranken und sterbenden
Menschen**

**KOMPASS
Diakonische
Beratungsstelle**
Hospitalstraße 15
Stadtmitte

Herausgeber
Redaktion
Textbeiträge
Gestaltung/Druck

1. Pfarramt Matthäuskirche (Geschäftsführung)	Siegfried Schwenzer, Gebelsbergstraße 19 Telefon 60 61 42 E-Mail: s.schwenzer@ev-kirchengemeinde-heslach.de
2. Pfarramt Matthäuskirche	Katrin Büttner, Böblinger Straße 169 Telefon 60 32 69 E-Mail: k.buettner@ev-kirchengemeinde-heslach.de
Pfarramt Kreuzkirche	Peter H. Wolff, Benckendorffstraße 22 Telefon 60 61 88 E-Mail: p.wolff@ev-kirchengemeinde-heslach.de
Vikariat	Emanuel Ruccius-Rathgeber, Reinsburgstr. 168 Telefon 91 20 57 23 E-Mail: e.ruccius-rathgeber@ev-kirchengemeinde-heslach.de
Vorsitz Kirchengemeinderat	Sabine Foth, Hohentwielstraße 163, Telefon 6 40 44 20 E-Mail: s.foth@ev-kirchengemeinde-heslach.de
Kirchenpflege	Daniela Henning, Böblinger Straße 169, Telefon 6 40 66 13 E-Mail: d.henning@ev-kirchengemeinde-heslach.de Di–Fr 10–12 Uhr
Konto der Kirchenpflege	IBAN DE 40 6005 0101 0002 1177 19, BIC SOLADEST 600
Bankverbindung der Kirchengemeinde	BW-Bank IBAN DE 96 6005 0101 0002 9150 21 BIC SOLADEST600 Ev. Kassengemeinschaft – Betr. Kgm. Heslach
Gemeindebüro Böblinger Straße 169	Gerlinde König-Saxena, Telefon 6 40 66 01, Telefax 6 40 66 14 E-Mail: g.koenig-saxena@ev-kirchengemeinde-heslach.de Di + Fr 10–12 Uhr und 15–17 Uhr, Mi 15–17 Uhr
	Birgit Schröder Telefon 60 97 94, Telefax 6 40 66 14 E-Mail: b.schroeder@ev-kirchengemeinde-heslach.de Mo, Mi 10–12 Uhr und Do 15–17 Uhr
Matthäuskirche	Möhringer Straße 52, Erwin-Schoettle-Platz
Mesner	Michael Schwartze, Telefon 0176 / 99 36 04 22 E-Mail: m.schwartze@ev-kirchengemeinde-heslach.de
Kreuzkirche	Benckendorffstraße 15
Mesnerin und Hausmeisterin Gemeindehaus	Birgit Schröder, Benckendorffstraße 22 Telefon 0171 / 8 37 86 13 E-Mail: b.schroeder@ev-kirchengemeinde-heslach.de
Kantorin und Organistin	KMD Gabriele Degenhardt, Gebelsbergstraße 86 Telefon 6 40 41 70 E-Mail: g.degenhardt@ev-kirchengemeinde-heslach.de
Organist	Ulrich Stierle jr., Furtbachstraße 2 A, Telefon 6 40 31 60 E-Mail: u.stierle@ev-kirchengemeinde-heslach.de
Leiterin des Posaenchors	Barbara Geiß, Telefon 0177/ 3 47 08 04 E-Mail: b.geiss@ev-kirchengemeinde-heslach.de
Förderverein der Orgelfreunde der Matthäuskirche e.V.	Dieter Presti, Böheimstraße 67, Telefon 6 49 16 80 IBAN DE 76 5206 0410 0030 4196 80, BIC GENODEF1EK1 www.internationale-orgelkonzerte-stuttgart.de
Verein zur Förderung der Kirchenmusik in Stuttgart-Heslach e.V.	Hermann Köber, Elsterstaffel 7, Telefon 6 0713 62 IBAN DE 58 5206 0410 0000 4130 54, BIC GENODEF1EK1 www.kirchenmusik-heslach.de